

Ausgabe 005 | Weihnachten 2025

# DOM.BOTE



Die Künstlerin Anne Glassner hat für das „Lichtfest 2025“ Nachttischlampen von Menschen aus Krems gesammelt und in der Ursulakapelle aufgestellt. Im Programmheft zum Lichtfest finde ich dazu folgende Interpretation: „Indem die Lampen aus der Privatsphäre in den öffentlichen Raum geholt werden, wird das Persönliche sichtbar und Teil einer kollektiven Landschaft. Je nach Leuchtmittel und Art der Lampe werden sie den Raum der Ursulakapelle unterschiedlich beleuchten.“ Szenenwechsel: Was anderswo längst Realität ist, soll sich ab nun Schritt für Schritt auch in Krems

entwickeln. Im Sinne eines „Pfarrverbandes“ soll es zu einer verstärkten Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Pfarren und zur Nutzung von Synergien kommen. Jede Veränderung – auch im kirchlichen Bereich – birgt Chancen und natürlich auch Sorgen und Ängste in sich.

Die Installation der Ursulakapelle könnte dabei wegweisend sein: Gemeinsam, aber auch in unseren Unterschiedlichkeiten, können wir die Jesus-Botschaft immer wieder neu zum Leuchten bringen ...

Ihr Pfarrer Franz Richter



## Diakon und Wallfahrt feierten Jubiläum

Diakon Klaus Killer feierte jüngst sein 20-jähriges Weihejubiläum. Es gibt kaum einen Bereich in der Pfarrpastoral, in dem Klaus Killer nicht tätig war oder ist. So ist er beispielsweise wichtiger Teil des Liturgieteams, er kümmert sich um Mai- und Kreuzwegandachten, feiert regelmäßig Andachten in der Kremstalkapelle, trägt Sorge für die Pfarrcaritas und begleitet Menschen von der Taufe über Hochzeiten bis hin zu ihrem letzten Weg. Daneben besucht er auch als Teil des Thorwestenteams regelmäßig betagte Menschen.

Eines seiner Herzensprojekte ist die alljährliche Gelöbniswallfahrt nach Mariazell, bei der wir heuer das 400-Jahr-Jubiläum feiern durften. Obwohl der Ablauf an sich nicht verändert wurde, gab es doch einige Besonderheiten: die Stadtkapelle und Abordnungen der Trachtenvereine Lerchenfeld

und Stein fuhren mit nach Mariazell und die Agape „daheim“ wurde von der Gemeinde Krems im Pfarrgelände ausgerichtet. Rund 400 Gläubige waren bei dieser Wallfahrt mit dabei, viele haben versprochen, nächstes Jahr wiederzukommen.

*Alexandra Lindner*



*Foto: Martin Kalchhauser*

## Weinsegnung

Der „Vitus“ 2025 wurde im Dom der Wachau gesegnet. Weinpate war Othmar Seidl, Herr Stephanus Rützler vom Stift Herzogenburg segnete den Wein. Vom Programm des Gospelchors Wetterkreuz waren auch Stadtpfarrer Franz

Richter, Winzer Andreas Eder, Bürgermeister Peter Molnar und der Obmann der Kremser Domfreunde Herwig Hauenschild begeistert.

*Alexandra Lindner*

## Sendungsfeier

Nach zweijähriger Ausbildung in unserer Pfarre wurde Elsa Krall jetzt im St. Pöltener Dom von Bischof Alois Schwarz in den Dienst gesendet.

Vertreter der Kremser Pfarren waren mit dabei und gratulierten unserer Pastoralassistentin herzlich.

*Alexandra Lindner*



### Liebe Kinder!

Habt ihr schon gesehen? In der Kirche steht eine Schatztruhe! Ich wollte unbedingt wissen, ob da Gold und Edelsteine drinnen sind. Ich musste einfach hineinschauen, aber bis jetzt hab ich nur Steine und Zweige gefunden. Komisch... Was es wohl damit auf sich hat? Vielleicht erfahre ich es ja am Sonntag. Kommt ihr auch?

Auch eine Krone habe ich in der Nähe gesehen, ich glaube da sind schon Könige unterwegs. Die kommen doch normalerweise auch erst später. Aber vielleicht sind sie schon auf der Suche nach dem Jesuskind. Geht ihr dann Anfang Jänner wieder mit beim Sternsingen? Das wäre toll, das macht immer viel Spaß und es soll auch was zum Naschen geben, hab ich gehört! Sucht ihr mit mir den Schatz? Bis bald!

**Eure Milli**

PS: Am 2., 3. und 5. Jänner gehen wir wieder Sternsingen. Kinder und Begleitpersonen werden noch gesucht, bitte bei Pastoralassistentin Elsa Krall melden (elsa.krall@dsp.at oder 0676/826635192).

# Termine

So, 14.12.	8:00, 10:00 15:00 19:00	Pfarrkirche   Hl. Messe zum 3. Adventsonntag Pfarrkirche   Wachauer Adventsingen der Volkskultur NÖ ökumenische Adventvesper mit dem Chorus Musica Sacra in Krems-St.Paul, keine Abendmesse
Mi, 17.12.	14:30 19:00	Pfarrhof   Seniorenachmittag mit Adventfeier Pfarrkirche   Adventkonzert der Stadtkapelle
Do, 18.12.	6:00	Pfarrkirche   Rorateandacht mit anschließendem Frühstück
So, 21.12.	8:00, 10:00, 19:00 18:00	Pfarrkirche   Hl. Messe zum 4. Adventsonntag Kremstalkapelle   Adventandacht
Mi, 24.12.	16:00 22:00 23:40 24:00	<b>Hl. Abend</b> Pfarrkirche   Kinderandacht Piaristenkirche   Christmette Piaristenturm   Turmblasen Pfarrkirche   Christmette mit dem Chorus Musica Sacra
Do, 25.12.	8:00, 19:00 10:00	<b>Christtag</b> Pfarrkirche   Heilige Messe Pfarrkirche   Hochamt mit dem Chorus Musica Sacra
Fr, 26.12.	8:00, 10:00	<b>Stefanitag</b> Pfarrkirche   Heilige Messe
Mi, 31.12.	16:00 16:45	<b>Silvester</b> Pfarrkirche   Jahresschlussandacht mit dem Chorus Musica Sacra Piaristenturm   Turmblasen
Do, 1.1. 2026	8:00, 10:00, 19:00	<b>Neujahr</b> Pfarrkirche   Hl. Messe
2., 3., 5.1.		Sternsingeraktion im Pfarrgebiet Krems-St.Veit; die Einteilung der Straßen finden Sie ab 1.1.2026 in den Schaukästen und auf der Homepage
So, 4.1.	8:00, 10:00, 19:00 18:00	Pfarrkirche   Hl. Messe Kremstalkapelle   Andacht
Di, 6.1.	8:00 10:00	<b>Erscheinung des Herrn – Hl. Drei Könige</b> Pfarrkirche   Hl. Messe Pfarrkirche   Hl. Messe mit den Sternsängern
Mi, 14.1.	14:30	Pfarrhof   Seniorenachmittag
Do, 22.1.	19:00	Pfarrhof   Kabarett mit Katharina Grabner-Haydn, Veranstalter: KBW
Mo, 2.2.	18:30	<b>Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess</b> Pfarrkirche   Hl. Messe mit anschließendem Blasiussegen

## Beichtgelegenheit zu Weihnachten:

Hl. Abend, 24.12.: 8:00-9:00 Uhr und 15:00-15:45 Uhr in der Pfarrkirche

## Eine Vorankündigung:

Flohmarktzeit ist – also im Mai. Wir laden am Wochenende 30./31. Mai 2026 zum Stöbern und Schauen, aber auch zum Finden und Kaufen ins Pfarrhofgelände ein. Wer lieber hübsche Dinge für einen guten Zweck loswerden möchte, kann diese in den zwei Wochen davor in der Pfarre vorbeibringen. Wir freuen uns auch über freundliche und engagierte Personen, die beim Flohmarkt mithelfen. Alle Infos gibt es unter Tel. 0664/1435005 bei Karl-Heinz Rinner.



## Liebe Annemarie,

das erste Mal hast du mich angesprochen, als ich mit meinen – damals noch kleinen – drei Kindern über den Bahnhofplatz ging. „Drei Kinder, ach wie schön. Geht es Ihnen eh gut?“ Dein Lächeln, das du mir damals schenktest, ist mir unvergesslich. Mit diesem Lächeln hast du mich dann auch im Chor begrüßt, als ich Jahre später deine Chorschwester im Chorus Musica Sacra wurde, dem du Jahrzehnte angehörtest. Wir saßen nebeneinander und du hast mich in dieser Zeit Vieles gelehrt. Auch im Ensemble von Josef Pachschröll warst du mir Sangeschwester und Lehrerin, was du ja eigentlich in deinem Quellenberuf gewesen bist. Irgendwann erzähltest

du mir aus deinem Leben und ich erkannte, dass dein Lächeln nicht nur andere Menschen aufrichtet, sondern eine unglaubliche Stärke signalisiert. Es wird Seneca nachgesagt, dass er gemeint habe, man schaffe das Leben nur lächelnd, oder gar nicht. Ich weiß nicht, ob er recht hatte. Aber als ich dich zum letzten Mal besucht habe, hast du dich mit deinem Lächeln von mir verabschiedet. Und ich dachte damals: Mit diesem Lächeln hast du dein Leben gemeistert. Und wen wundert es dann, wenn du es selbst bestimmt hast, dass das letzte Lied bei deinem Requiem „Smile“ (Nat King Cole) gewesen ist ... Ich dank dir für dein Lächeln, liebe Annemarie.

*Gudrun Kalchhauser*



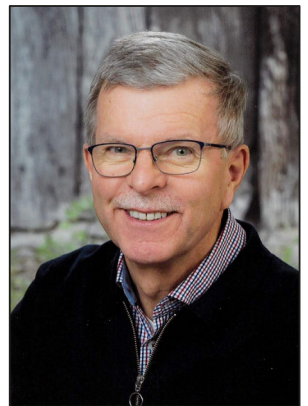
## Lieber Walter,

Es tut gut, jemanden nach den Weg fragen zu können. Wenn wer nach einem Weg gesucht hatte, warst oft du die richtige Anlaufstelle. Wie kommt man ...? Weißt du einen schönen Wanderweg in ...? Und ich denke, das lässt sich nicht nur auf Wanderwege einschränken. Deine Größe zeigte sich in deiner Ruhe, die du ausstrahltest und darin, deine unzähligen Hilfen leise zu geben. Im Chorus Musica Sacra war es ein Fixum, dass du da gewesen bist. Bei unzähligen

Aufführungen warst du feste Stütze im Tenor. Und auch bei den Proben hast du kaum gefehlt. Verlässlichkeit ist eine deiner Eigenschaften, die einfällt, wenn man an dich denkt.

Nun hast du einen neuen Weg eingeschlagen. Einen, den jeder gehen wird. Aber vielleicht bist du uns ja nur vorausgegangen, damit du uns die neuen Wege und Plätze zeigen kannst, wenn wir uns dereinst wiedersehen werden. Ich freue mich drauf.

*Gudrun Kalchhauser*



### Gottesdienstzeiten:

Sonntag: 8:00, 10:00, 19:00

Dienstag: 18:30

Donnerstag: 18:30

Freitag: 7:45

Samstag: 7:45

Mögliche Änderungen finden Sie im Schaukasten und auf der Website.

### Kontakt:

Römisch-katholisches Pfarramt

Krems-St. Veit

Pfarrplatz 5, 3500 Krems

Tel: 02732/83285

Mail: [pfarrkanzlei@domderwachau.at](mailto:pfarrkanzlei@domderwachau.at)

Web: [www.domderwachau.at](http://www.domderwachau.at)